## Niederschrift

## (öffentlicher Teil)

## über die Sitzung des Gemeinderates Düben

	Sitzungstermin:	Montag, 16.04.2007
	Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
	Sitzungsende:	18:10 Uhr
	Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Dorfstraße 44,
Anwesend w	varen:	
Bürgermeiste	er Hartmut David	
stellv. Bürge Herr Rainer h	<u>rmeister</u> Keil	
Gemeindera Herr Raik Be Herr Hans-Pe Herr Andreas Herr Günter I	- cker eter Dirksen s Düben	
Fraktion des Herr Gerhard Herr Hans-Jü		
<u>Verwaltung:</u> Frau Noeßke		Bürgermeisterbereich
Es fehlte:	keiner	
<u>Gäste:</u>	keine	
Beschlussfäh	iigkeit war gegeben:⊠	war nicht gegeben:

## Protokoll:

Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung
Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		<b>Abstimmungsergebnis</b>				
Soll	Anwesend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung	
8	8	0	8	0	0	

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2007

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift vom Gemeinderat bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis				
Soll	Anwesend	Mitw verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung	
8	8	0	7	0	1	

- 4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Gemeinderates gemäß § 50 (2) GO LSA In der letzten Sitzungen wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.
- Einwohnerfragestunde
   Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.
- 6. 1. Änderung der Satzung über die Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Düben Wasserversorgungssatzung -

Vorlage: DÜB-BV-046/2006/1

Auf Nachfrage von GR Peters, um was für einen redaktionellen Fehler es sich handelte, antwortete Frau Noeßke, dass im § 1 (2) stand, dass sich die Gemeinde Düben "..ihres Eigenbetriebes …" bedient. Danach wurde die BV einstimmig beschlossen.

Mitglieder
Soll Anwesend Mitw.verbot Dagegen Enthaltung

8 8 0 8 0 0

7. 1. Änderung der Satzung über die Kostenerstattung für Wasserversorgungshausanschlüsse der Gemeinde Düben - Wasserversorgungskostenerstattungssatzung -

Vorlage: DÜB-BV-047/2006/1

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die BV einstimmig beschlossen.

Mitglieder
Soll Anwesend Mitw.- Dafür Dagegen Enthaltung verbot

8 8 0 8 0 0

8. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Wasserversorgungsgebühren der Gemeinde Düben - Wasserversorgungsgebührensatzung - Vorlage: DÜB-BV-050/2006/1

GR Henschel wollte wissen, was es für finanzielle Auswirkungen bei diesem Beschluss gibt.

Der Bürgermeister verwies hierbei auf die Billigkeitsmaßnahme, wonach die Einziehung ganz oder zum Teil erlassen werden kann. Damit ergeben sich dann finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde.

Danach wurde die BV einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Mitglieder
Soll Anwesend Mitw.- Dafür Dagegen Enthaltung

8 8 0 8 0 0

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister teilte mit, dass er sich für das Verschneiden der Bäume auf dem Dorfplatz Kostenangebote einholen wird. Dies soll noch vor dem Dorffest geschehen, da einige Bäume trockene Äste haben.

GR Peters fragte nach, ob es Neuigkeiten vom Abwasserverband gibt. Dies wurde von GR Keil, als Vertreter im Abwasserverband, verneint.

GR Peters kritisierte, dass es vom Abwasserverband keinen Berichtsstand gibt, so wie er von der Wohnbau sowie von den Stadtwerken am Anfang des Jahres zur Kenntnis gegeben wird.

GR Keil teilte mit, dass er zum Jahresende einen Jahresbericht des Abwasserverbandes erhielt, welchen er den Gemeinderäten zur Einsicht übergeben wird.

Zum Verschneiden der Bäume auf dem Dorfplatz fragte GR Becker nach, wieso diese Arbeiten über eine Firma durchgeführt werden sollen und nicht durch die eigene Feuerwehr erledigt werden können.

Der Bürgermeister antwortete, dass die Feuerwehr nicht die Technik besitzt, um hoch genug in die Bäume zu gelangen.

GR Becker schlug vor, den Hubsteiger der Feuerwehr Coswig (Anhalt) hierfür auszuborgen.

Der Bürgermeister verwies auf die Gebührensatzung der Coswiger Feuerwehr, wonach für den Hubsteiger höhere Kosten entstehen, als durch eine Firma.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 17.04.2007

Hartmut David Bürgermeister Noeßke Protokollantin